

## E/LHS Acquisition GmbH

Frankfurt am Main

### **Bekanntmachung gemäß § 23 Absatz 2 und 23 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)**

Die E/LHS Acquisition GmbH, Frankfurt am Main, (nachfolgend „*Bieterin*“) hat am 9. Juli 2007 die Angebotsunterlage für ihr öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der LHS Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, zum Erwerb aller auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der LHS Aktiengesellschaft (ISIN DE000LHS4000 / WKN LHS400) veröffentlicht. Die Annahmefrist endet am 17. September 2007, 24:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit), soweit sie sich nicht nach den gesetzlichen Vorschriften des WpÜG verlängert.

Die Bieterin hat am 17. August 2007 außerhalb des Angebotsverfahrens 38.650 LHS-Aktien zu einem in bar zu zahlenden Stückpreis von EUR 22,40 erworben. Die 38.650 erworbenen LHS-Aktien entsprechen einem Anteil von ca. 0,27% des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte.

Bis zum 17. August 2007, 18:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit) (nachfolgend „*Stichtag*“) wurde das Angebot für 1.941.609 LHS-Aktien angenommen. Dies entspricht einem Anteil von ca. 13,35 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte.

Die Bieterin hielt zum Stichtag 580.934 LHS-Aktien, was einem Anteil von ca. 3,99 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte entspricht. Die Stimmrechte aus den vorgenannten 580.934 LHS-Aktien werden der Telefonaktiebolaget L M Ericsson (publ), Stockholm, Schweden, gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG zugerechnet. Darüber hinaus stehen zum Stichtag weder der Bieterin noch den mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen LHS-Aktien zu, noch werden der Bieterin oder den mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen Stimmrechte aus LHS-Aktien nach § 30 WpÜG zugerechnet. Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG sind die Telefonaktiebolaget L M Ericsson (publ), Stockholm, Schweden, sowie deren in Anlage 2 der Angebotsunterlage genannten unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften.

Die Gesamtzahl der LHS-Aktien, für die das Angebot bis zum Stichtag angenommen worden ist, zuzüglich der Zahl der LHS-Aktien, welche die Bieterin bereits hält, beläuft sich somit zum Stichtag auf 2.522.543 LHS-Aktien. Dies entspricht einem Anteil von ca. 17,34 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte.

Darüber hinaus hat die Bieterin am 5. Juni 2007 einen unter aufschiebenden Bedingungen stehenden und noch nicht vollzogenen Aktienkaufvertrag über den Erwerb weiterer 8.008.488 LHS-Aktien, was einem Anteil von ca. 55,1 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte entspricht, geschlossen.

Ferner hat die Bieterin am 5. Juni 2007 bindende Vereinbarungen geschlossen, wonach das Übernahmeangebot für 2.909.835 LHS-Aktien angenommen werden wird. Dies entspricht ca. 20 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte. Das Übernahmeangebot ist bis zum Stichtag von mindestens einem Vertragspartner dieser bindenden Vereinbarungen für 1.000.000 LHS-Aktien angenommen worden. Dies ist in der oben genannten Zahl von 1.941.609 LHS-Aktien bereits berücksichtigt. Sofern und soweit das Übernahmeangebot von weiteren Vertragspartnern dieser bindenden Vereinbarungen bis zum Stichtag angenommen worden ist, ist dies ebenfalls in der oben genannten Zahl von 1.941.609 LHS-Aktien bereits berücksichtigt. Die Bieterin hat allerdings keine verlässliche Möglichkeit festzustellen, ob und in welchem Umfang diese bindenden Vereinbarungen bis zum Stichtag zu weiteren Annahmen des Angebots geführt haben.

Frankfurt am Main, den 20. August 2007

E/LHS Acquisition GmbH